

Dezember 2010

Bundesverband Großhandel,  
Außenhandel, Dienstleistung e.V.

Am Weidendamm 1A  
10117 Berlin

Telefon 030 59 00 99-571  
Telefax 030 59 00 99-519

[www.bga.de](http://www.bga.de)

info@bga.de

**Ansprechpartner:**

**Michael Alber**

**Geschäftsführer**

Volkswirtschaft und Finanzen  
michael.alber@bga.de

**Marc Franke**

Volkswirtschaft und Finanzen  
marc.franke@bga.de

## Konjunkturbarometer Großhandel

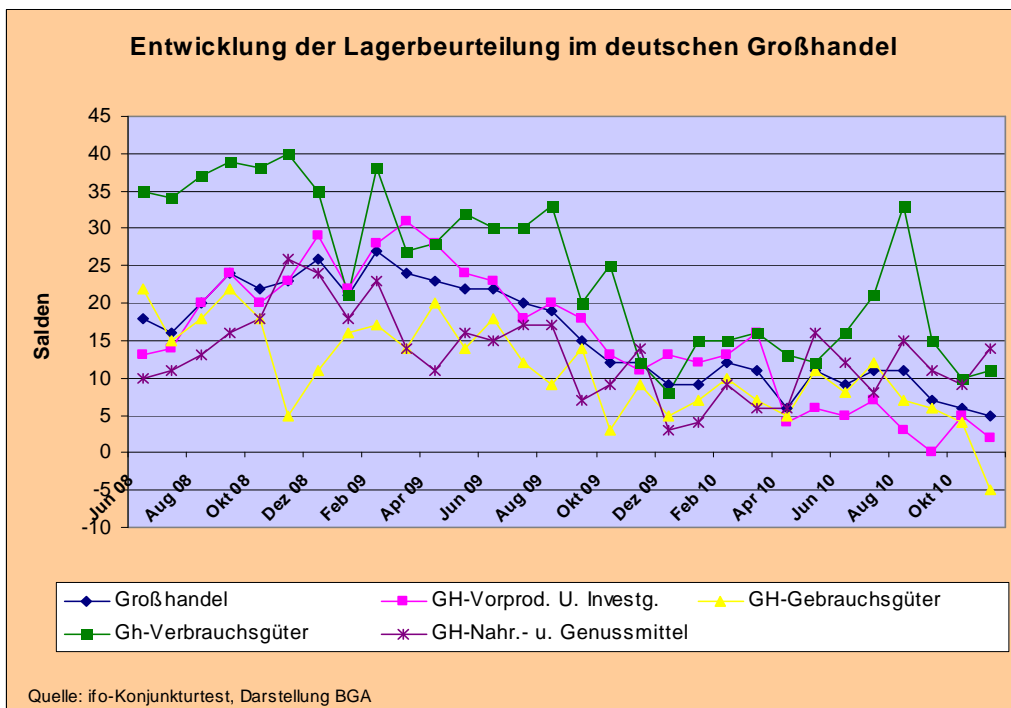
Die gesamtwirtschaftliche Lage bleibt aufwärtsgerichtet. Dies unterstreicht auch die aktuelle Entwicklung der **Großhandelsumsätze**. Diese sind im Oktober 2010 nominal um 10,0 Prozent gestiegen. Real nahmen sie um 2,7 Prozent zu. Damit war die Wachstumsdynamik im Vergleich zum Vormonat etwas niedriger, liegt aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Allerdings ist auch ein deutliches Auseinanderfallen von nominalen und realen Umsätzen festzustellen, was allerdings schwerpunktmäßig aus dem Produktionsverbindungshandel resultiert.

Im **Produktionsverbindungshandel** kam es im Oktober zu nominalen Umsatzzuwächsen von 14,8 Prozent. Real stiegen die Umsätze um 3,7 Prozent. Der Umsatzanstieg zieht sich dabei durch alle Zweige des Produktionsverbindungshandels. Lediglich die realen Umsätze beim Handel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen gingen wie schon in den zwei Monaten zuvor zurück.

Innerhalb des **Konsumgütergroßhandels** stiegen die Umsätze nominal um 3,6 Prozent. In der realen Betrachtung war ein Umsatzzuwachs von 1,2 Prozent zu verzeichnen. Auch im Konsumgütergroßhandel zieht sich der Umsatzanstieg durch alle Zweige. Nur der Handel mit Lebensmitteln und Getränken hatte einen leichten Umsatzrückgang zu verzeichnen.

Die Krise hat zu einem Abbau der Lagerhaltung seit dem Jahreswechsel 2008/09 geführt. Die **Lagerbeurteilung** verharrte seitdem auf niedrigem Niveau. Auch in der seit Jahresbeginn 2010 erkennbaren konjunkturellen Erholung zieht die Lagerhaltung nicht an, sondern ist in Teilbereichen wie dem Handel mit Vorprodukten und Investitionsgütern sogar weiter gesunken. Die Großhändler bauen aktuell keine Lager auf, sie füllen diese allenfalls auf. Diese Situation kann zu Knappheiten führen. Insgesamt deutet aber das Ausbleiben von ansteigenden Lagern auf eine Fortsetzung der konjunkturellen Erholung.

**Grafik des Monats**



Umsatz Großhandel gesamt <sup>1</sup>	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Umsatz nominal	8,5	-15,9	15,9	13,9	12,3	16,5	13,0	10,0		
Umsatz real	4,3	-9,5	10,4	7,3	6,5	9,3	6,4	2,7		

Produktionsverbindungs- handel <sup>1</sup>	2009	2010								
	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
nominal	-21,4	5,6	24,1	20,1	18,9	23,0	18,6	14,8		
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-14,3	-5,3	18,5	27,5	35,0	24,1	23,5	23,7		
Rohstoffe und Halbwaren, u.a.	-18,8	6,0	17,1	23,1	13,4	32,3	24,0	20,5		
Maschinen und Ausrüstungen	-22,8	-7,6	15,3	18,7	22,1	19,6	14,8	10,7		
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-6,2	17,3	25,1	10,0	6,7	8,2	14,5	2,2		
Sonstiger Großhandel	-24,8	8,2	27,0	20,9	18,0	25,9	19,5	16,8		
real	-10,3	-3,0	15,0	10,1	9,9	11,9	8,6	3,7		
Landwirtschaftl. Grundstoffe	11,9	-0,6	18,8	4,7	27,4	-2,3	-9,5	-11,4		
Rohstoffe und Halbwaren, u.a.	-6,3	8,5	15,7	9,1	8,3	16,3	2,7	0,6		
Maschinen und Ausrüstungen	-24,7	-8,5	13,5	17,4	20,3	18,1	13,8	9,5		
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	0,7	19,0	23,6	9,5	5,3	6,5	15,6	3,1		
Sonstiger Großhandel	-13,5	0,5	11,9	9,4	6,7	14,5	7,6	5,0		

Konsumgüterhandel <sup>1</sup>	2009	2010								
	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
nominal	-8,6	3,4	6,4	6,4	4,4	8,5	6,3	3,6		
Lebensmittel und Getränke	-8,3	1,3	1,9	5,7	5,1	6,6	5,6	2,7		
Ge- und Verbrauchsgüter	-10,2	4,3	9,7	6,4	3,4	9,4	6,7	3,5		
Großhandel mit Fertigwaren	-0,8	6,5	8,3	8,6	8,3	10,7	7,2	6,2		
real	-8,4	2,2	4,6	4,0	2,2	6,0	3,8	1,2		
Lebensmittel und Getränke	-6,7	0,1	-0,5	1,9	1,5	2,9	1,2	-1,1		
Ge- und Verbrauchsgüter	-10,6	3,3	8,3	5,2	2,1	8,0	5,5	2,3		
Großhandel mit Fertigwaren	-1,4	4,0	5,4	5,0	4,6	7,2	3,3	2,4		

Beschäftigung	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
insgesamt (inTsd.) <sup>2</sup>	1.161	1.125	1.118	1.129	1.123	1.131	1.133	1.133		
Veränderung in % <sup>1</sup>	0,7	-3,1	-0,6	0,2	0,1	0,4	0,4	0,7		

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel <sup>3</sup>	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Großhandel, Gesamtindex	-5,3	-20,2	4,7	15,2	15,5	15,0	15,0	19,9	19,8	
➔ Geschäftslage	-4,1	-16,4	4,3	18,0	18,0	17,0	19,0	28,0	29,0	
➔ Erwartungen	-12,1	-24,0	3,6	10,9	12,3	10,9	9,6	13,0	15,9	

## Allgemeine Wirtschaftsdaten

Produktionsindex <sup>1</sup>	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Produzierendes Gewerbe insg.	0,0	-15,5	12,4	10,0	11,2	11,0	7,9	11,7		
➔Industrieproduktion	0,3	-17,4	13,5	11,5	12,7	13,0	8,8	13,5		
➔Vorleistungsgüter	-0,5	-18,2	20,0	14,2	16,1	14,9	11,5	13,3		
➔Investitionsgüter	1,9	-21,4	12,4	12,3	12,8	14,9	9,3	17,8		
➔Konsumgüter	-1,9	-5,7	3,2	4,4	5,2	5,5	2,4	5,4		
➔Bauhauptgewerbe	-0,6	0,0	4,5	4,2	6,1	2,1	4,6	6,8		
➔Energie	-2,7	-5,2	6,9	-0,5	0,2	-2,0	0,2	-0,3		

Auftragseingang (Volumen) <sup>1</sup>	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Industrie	-7,0	-21,6	26,5	17,8	18,4	21,2	13,9	18,1		
➔Inland	-5,7	-18,2	22,0	11,0	10,1	11,3	11,7	14,2		
➔Ausland	-8,2	-24,4	30,5	23,8	26,3	30,0	15,8	21,5		
Vorleistungsgüterprod.	-4,7	-18,2	27,4	15,9	20,6	16,3	11,0	12,5		
➔Inland	-4,7	-17,0	32,3	16,3	22,2	15,8	10,9	11,1		
➔Ausland	-4,8	-19,7	22,1	15,6	18,7	17,0	11,1	14,2		
Investitionsgüterprod.	-8,9	-24,9	28,7	21,0	18,5	26,6	18,1	24,6		
➔Inland	-6,9	-19,5	16,5	8,1	0,9	8,7	15,3	19,5		
➔Ausland	-10,1	-28,5	37,8	30,7	33,2	40,1	20,0	28,2		
Konsumgüterprod.	-4,8	-13,5	7,9	5,1	8,0	7,1	0,6	4,2		
➔Inland	-3,1	-16,6	3,4	0,9	4,5	1,2	-2,7	1,6		
➔Ausland	-6,4	-10,2	12,2	9,5	11,3	13,3	4,0	6,6		

Ifo-Geschäftsklima-Index	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex	96,9	87,7	101,7	106,6	106,2	106,7	106,8	107,7	109,3	
Geschäftslage	104,0	85,6	100,0	108,3	106,9	108,3	109,8	110,2	112,3	
Geschäftserwartungen	90,2	89,9	103,4	104,9	105,6	105,2	103,9	105,2	106,3	

ZEW-Konjunkturerwartungen	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Erwartungen Deutschland	-47,5	30,0	42,5	10,3	21,2	14,0	-4,3	-7,2	1,8	4,3
Lage Deutschland	9,6	-80,5	-22,9	39,6	14,6	44,3	59,9	72,6	81,5	82,6
Erwartungen Eurozone	-48,5	29,0	34,1	10,3	10,7	15,8	4,4	1,8	13,0	15,5
Lage Eurozone	-5,8	-84,0	-47,2	-15,3	-26,5	-13,0	-6,3	-1,1	-1,0	-4,6

GfK-Konsumklima	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Konsumklima <sup>4</sup>	3,8	3,0	10,0	4,0	3,7	4,1	4,3	5,0	5,1	
➔Konjunkturerwartung	-2,6	-15,2	21,5	45,6	36,8	46,6	53,5	56,0	65,8	
➔Einkommenserwartung	-6,9	-0,2	16,0	36,8	29,1	36,0	45,2	36,0	44,9	
➔Anschaff- & Konsumneig.	-14,9	20,8	12,5	28,8	27,9	27,9	30,7	22,5	39,3	

Arbeitsmarkt <sup>2</sup>	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Arbeitslose (in 1000)	3.267	3.423	3.267	3.137	3.192	3.188	3.031	2.945	2.931	
Erwerbstätige <sup>5</sup> (in 1000)	40.305	40.203	40.257	40.573	40.350	40.470	40.900	41.090	.	
Sozialversicherungspflichtige	27.602	27.537	27.587	.	27.670	27.980	28.280	.	.	

Außenhandel	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Ausfuhr in Mrd.	995,3	803,5	238,8	244,9	82,9	75,1	86,9	86,8	88,0	
Ausfuhr Entwicklung <sup>1</sup>	3,0	-19,3	24,4	21,7	17,5	25,0	22,5	19,8	21,7	
Einfuhr in Mrd.	819,3	667,5	201,8	205,6	69,4	66,1	70,0	72,6	75,1	
Einfuhr Entwicklung <sup>1</sup>	6,5	-18,5	28,0	24,5	26,3	29,3	17,9	21,0	33,3	

Preisniveau	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Verbraucherpreise <sup>1</sup>	2,6	0,3	1,0	1,2	1,2	1,0	1,3	1,3	1,5	
Großhandelspreise <sup>1</sup>	5,4	-6,9	5,8	6,4	5,3	6,4	7,6	7,7	7,8	
Einfuhrpreise <sup>1</sup>	4,6	-8,4	8,5	9,5	9,9	8,6	9,9	9,2	.	
Ausfuhrpreise <sup>1</sup>	2,1	-2,2	3,5	4,3	4,1	4,2	4,6	4,3	.	
Erzeugerpreise <sup>1</sup>	5,5	-4,1	1,1	3,6	3,7	3,2	3,9	4,3	.	
Energierohstoffe <sup>6</sup>	-46,3	55,3	44,7	24,9	29,2	19,0	26,5	19,7	21,5	
Rohstoffe (ohne Energie) <sup>6</sup>	-17,4	20,4	42,8	46,7	47,3	42,7	50,2	42,7	45,6	
Brent-Rohölpreise <sup>7</sup>	97,2	61,5	78,3	76,9	75,6	77,2	77,8	82,7	85,3	

Wechselkurs Euro	2008	2009	2010							
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
EUR / USD	1,47	1,39	1,273	1,291	1,277	1,289	1,307	1,389	1,37	
EUR / YEN	113,3	130,2	117,4	110,7	111,7	110,0	110,3	113,7	112,7	
EUR / Außenwert <sup>8</sup>	4,0	0,5	-9,2	-10,1	-9,6	-10,2	-10,7	-8,4	-9,3	

Aktienmärkte <sup>10</sup>	in % 2008 <sup>9</sup>	in % 2009 <sup>9</sup>	2010							
			2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
DAX	-40,31	+22,7	-3,6	+5,8	+4,5	-3,2	+4,9	+5,7	+0,8	
Dow-Jones 30 Ind.	-33,83	+18,9	-10,0	+10,4	+7,1	-4,3	+7,7	+3,1	-1,0	
Nasdaq Com.	-40,56	+43,7	-12,5	+12,2	+6,8	-5,1	+10,6	+5,0	-0,9	
Nikkei 225	-41,55	+17,3	-16,1	+0,8	+2,6	-8,6	+6,1	-2,5	+8,4	

<sup>1</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; <sup>2</sup> Monatsdurchschnitt; <sup>3</sup> Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung; Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; <sup>4</sup> GfK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; <sup>5</sup> Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; <sup>6</sup> auf Euro Basis, Bezug „Euroland“: ein negativer Wert von -2,2 bedeutet, dass die Rohstoffpreise um 2,2 Prozent gesunken sind; <sup>7</sup> UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; <sup>8</sup> Realer effektiver Wechselkurs des Euro gegenüber den Währungen der EWK-41-Gruppe / auf Basis der Verbraucherpreise und Veränderung zum Vorjahr in %; <sup>9</sup> Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; <sup>10</sup> prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende.